Pennsylvanien.

Heftiger Angriff auf die republikanische Partei in der Konvention.

Harriman und Konsorten werden vom Bundesgericht abgewiesen.

Eines Arztes Todeskampf.

Politisches.

Harrisburg, Pa., 20. April.

Vor dem Beginn der demokratischen Staatskonvention hielten die Führer eine Berathung ab und einigten sich über die folgenden Delegaten at large zur Nationalkonvention: Col. James A. Guffy, Pittsburg; James K. P. Halt, Ridgway; Robert E. Wright, Allentown und Robert E. Pattison, Philadelphia. Als Elektoren wurden W. Irwin von Washington und Stanley W. Davenport von Wilkesbarre ausersehen. Ferner wurde beschlossen, die 68 Delegaten nicht zu instruiren, ihnen aber aufzugeben, gemeinsam zu stimmen. Daß unter den Staats-Delegaten eine starke Strömung zu Gunsten Parker's herrscht, ist nicht abzuleugnen.

Nach Eröffnung der Konvention kurz nach 11 Uhr nahm der temporäre Vorsitzende Frank J. Fitzsimmons das Wort und machte einen heftigen Angriff auf die republikanische Partei. Er erklärte, daß die Sklaven in Sibirien sich einer größeren Freiheit erfreuten als das Gelichter, welches der Parteipeitsche der Führer dieser Partei gehorchen müsse. Den Präsidenten Roosevelt bezeichnete er als eine Gefahr für das Land, weil er ein unruhiger Kopf sei, der das Bestreben habe, den Frieden des Landes preiszugeben, um eine neue Nation nach seinem eigenen Ideal zu schaffen.

Die Convention wurde Nachmittags 2:45 Uhr wiedereröffnet und Senator A. C. Dewalt von Lehigh als permanenter Vorsitzender vorgeschlagen und erwählt. In seiner kurzen Ansprache erklärte er, daß alle Anzeichen auf einen bevorstehenden demokratischen Sieg hindeuteten. Die Klugheit, Weisheit und der Patriotismus McKinley's hätten den Plänen eines „rough rider" Platz gemacht, dessen eigenthümliche Methoden das Volk in Unruhe versetze und durch seine Partei würden alle Bürger in's Unglück gestürzt. Dieses große Gefühl der Unsicherheit, dieser weitverbreitete Eindruck, daß der Präsident kein zuverlässiger Mann ist, hat den conservativen und intelligenten Stimmgeber veranlaßt, sich wieder nach der demokratischen Partei umzusehen, um Hilfe und Rettung zu erlangen.

Hierauf wurde die Platform durch Herrn Pattison übereicht und einstimmig angenommen. Dieselbe tadelt die republikanische Partei in Pennsylvanien für den Versuch, das höchste Gericht in Unehren zu bringen, indem sie die Stellen in demselben als eine Belohnung für Hilfe bei selbstischen Zwecken erniedrigen will, und tadelt dann den Präsidenten für die Leitung der Administration. Dieselbe sei eine beständige Drohung für eine constitutionelle Regierung und es sei Zeit, daß mit seinem Vorgehen gebrochen werde. Die demokratische Partei könne sich gratuliren, daß sie jetzt wieder im Stande sei, sich auf die Kardinalprinzipien zu einigen und daß ihr das Vertrauen des Volkes entgegengebracht werde. Die Platform erklärt sich gegen Günstlingswirthschaft in der Regierung, unnöthige Schädigung der Massen, der Freiheit oder Verhältnisse Einzelner und gegen alle Gesetzgebung, welche einer Partei oder Klasse von Bürgern Rechte giebt, welche diejenigen der Anderen schädigen. Mit Jefferson glaube sie, daß die beste Regierung diejenige sei, welche am wenigsten regiere. Sie erklärt sich ferner gegen alle Steuerpläne, welche einen Theil der Bevölkerung vor dem anderen begünstigt und verlangt einen Tarif, der nicht das Land im Verkehr mit anderen Ländern schädige, ohne dem eigenen zu nützen und die Ausbreitung des Handelsverkehrs hindere. Die Bundessteuern sollten ermäßigt werden, da die enorme Aufhäufung von Kapital in dem Schatzamte nur zu Extraausgaben verleite, welche die finanzielle Sicherheit des Landes schädige. Das Benehmen gegen schwächere amerikanische Republiken wird getadelt, wenn auch die Vollendung des Panama-Kanals verlangt wird. In Betreff der Arbeitsverhältnisse wird ein gerechtes Verhältniß zwischen Kapital und Arbeit und die Ausgleichung der etwaigen Differenzen durch ein Schiedsgericht verlangt. Schließlich verlangt die Platform, daß die Delegaten zur Nationalkonvention zu der Einheitsregel verpflichtet werden.

Die Platform wurde angenommen.

Richter Samuel Gustine Thompson wurde zum Richter des Obergerichts nominirt.

Zu Delegaten „at large" für die National-Convention in St. Louis wurden die in der Conferenz der Führer aufgestellten vier Herren gewählt. Ebenso die beiden Elektoren Irwin und Davenport.

Stellvertreter „at large": James S. Rilling, Erie; E. M. Herbst, Reading; George McGowan, Philadehphia und J. Davis Broadhead, South Bethlehem.

District-Delegaten für die St. Louiser Convention und District-Electoren wurden ebenfalls gewählt.

Dover Del., 20. April.

Die reguläre republikanische Staatskonvention erwählte die folgenden Delegaten zur Nationalkonvention: Senator L. Heisler Ball, T. Coleman Dupont, William W. Lobdell, Henry A. Dupont, Manlove Hayes und Dr. William P. Orr.

Vergeblicher Kampf.

New York, 20. April.

Dr. Lorenz J. Kahnstamm, ein Arzt von bedeutendem Ruf, ist im hiesigen Irrenhause gestorben. Er war Mitglied der medizinischen Gesellschaften von Berlin, Wien, Paris und Brüssel und hatte eine Praxis, die ihm eine große Einnahme gewährte. Vor vier Jahren gab er plötzlich seine Praxis auf und zog sich vollständig zurück. Zwei Jahre darauf kam er nach dem Bellevue Hospital und bat um Aufnahme. Jetzt gab er auch die Gründe für seine Abgeschlossenheit an. Er erzählte, daß er vor vier Jahren Anzeichen einer Lähmung wahrnahm und dann, ohne etwas zu sagen, eine sorgfältige Prüfung seines eigenen Falles begann. Er hatte anfänglich die Hoffnung, daß ein ruhiges Leben, körperliche Uebungen und die Verscheuchung aller materiellen Sorgen ihm Heilung bringen werde. Doch fand er bald, daß sein Kampf gegen die Krankheit ein vergeblicher war, weshalb er sich auf seinen Tod vorbereitete und den Rest seines Lebns im Hospital verbrachte.

Vom Arbeitsmarkt.

New York, 20. April.

Die Schreibmaschinenmädchen haben sich organisirt und bilden jetzt einen Theil der American Federation of Labor. Frl. Elise Diehl, welche in einer kleinen Office an der Ost 59. Straße die Tasten in Bewegung setzt und an der Spitze der neuen Organisation steht, sagte: „Wir haben bereits 30 Mitglieder. Der Eintrittspreis beträgt $1 und die monatlichen Beiträge sind 50 Cents. Es können aber auch Männer beitreten und es wäre sogar sehr gut, wenn die Majorität der Mitglieder aus Männern bestehen würde, weil die Mädchen und Frauen sich nicht von dem Dollar trennen können. Der Durchschnittsverdienst der Stenographistinnen beträgt jetzt $7 oder $8 wöchentlich. Wir wollen jetzt darauf sehen, daß Anfänger diesen Verdienst haben und erfahrene Mitglieder $15 verdienen. Auch eine Abkürzung der Arbeitszeit steht auf unserem Programm. Einige von uns müssen von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends arbeiten. Eine Arbeitszeit von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends ist genügend."

Gewaltthaten.

Somerset, Pa., 20. April.

Die streikenden Grubenarbeiter in Garrett sollen Besitz von der Stadt ergriffen haben. Es heißt, daß bewaffnete Banden durch die Straßen ziehen und daß jeden Augenblick zwischen den Streikern und den Grubenarbeitern ein Zusammenstoß erfolgen kann. Die Letzteren sind größtentheils Italiener, welche sich ebenfalls bewaffnet haben.

Sheriff Coleman hat 25 Gehülfen vereidigt, mit denen er sich bereits auf den Weg nach Garrett gemacht hat. Gestern Abend wurde zwischen den Streikern und den Italienern eine große Anzahl von Schüssen gewechselt, aber Niemand verwundet.

Heute Morgen um 3 Uhr brach in dem Hause des Grubenarbeiters Jerry Meyers Feuer aus. Die Insassen erwachten erst, als sie von Flammen eingehüllt waren. Während es Meyers und einem Kostgänger Namens Sullivan gelang, das Freie zu gewinnen, kamen Frau Meyers, ihre zwei Töchter und ein Sohn in den Flammen um. Man glaubt, daß Brandstiftung vorliegt.

Abgewiesen.

St. Paul, Minn., 20. April.

Die Bundes-Richter Sanborn, Thayer, Van Deventer und Hook haben den Antrag von Hariman, Pierce und der Oregon Short Line Eisenbahn, in dem Fall der Northern Securities Company eine Zwischenstellung einzunehmen, abschläglich beschieden.

Das Gericht erklärt, daß das betreffende Gesuch, nachdem bereits eine endgültige Entscheidung erfolgt, sehr ungewöhnlich sei und in dem vorliegenden Falle um so weniger Berücksichtigung verdiente, als ihm jedenfalls die Absicht einer Verzögerung zu Grunde lag. Außerdem sei nicht die geringste Ursache betreffs einer Aenderung der Entscheidung vorhanden. Was nun die Aktien der Northern Securities Company anbelange, so müsse das Gericht es den Aktionären überlassen, sich so gut wie möglich aus der Patsche zu ziehen.

Wahlkampf.

New Orleans, 20. April.

In Gonzales führte die Wahl zu Blutvergießen. Zwischen den Demokraten und den „Lily Whites" herrscht große Erbitterung, welche am Stimmkasten zu einer Auseinandersetzung zwischen dem ehemaligen Sheriff Sam Moore und dem Hülfssheriff Ed. Smith führte und damit endete, daß Smith seinen Gegner niederschoß. Es heißt, daß Moore zuerst seinen Revolver zog.

Aus der Bundeshauptstadt.

Washington, 20. April.

Der Präsident Roosevelt bereitete dem „Ball-Team" der Harvard Universität einen besonderen Empfang, während Senatoren und Abgeordnete im Vorzimmer warteten. Kapt. Loeffler, der Thürsteher, kam mit der Karte eines Senators herein und machte den Präsidenten darauf aufmerksam, daß der Herr Senator draußen warte. „Ich weiß es," sagte der Präsident lachend, „daß das Vorzimmer mit Senatoren und Abgeordneten angefüllt ist, aber sie wissen, wo ihr Platz ist, wenn eine Delegation von Harvard hier ist."

Washington, 20. April.

In der heutigen Kabinets-Sitzung fand die Frage der Kontrolle der drahtlosen Telegraphie durch die Regierung eine längere Erwägung. Man kam zu der Entscheidung, daß es wenigstens nothwendig sei, die Anwendung der drahtlosen Telegraphie entlang der Küsten zu beaufsichtigen, damit im Falle eines Krieges diese Stationen unter die Aufsicht von Offizieren gestellt werden könnten. Bis jetzt ist diese Angelegenheit noch nicht auf diplomatischem Wege besprochen worden, es wird daher für an der Zeit gehalten, die Sache auf diesem Wege zu erledigen. Ein definitiver Beschluß wurde indessen noch nicht gefaßt.

Finanz-Ausweis.

Washington, 20. April.

Laut dem heutigen Ausweise des Schatzamtes beträgt der verfügbare Baar-Bestand $221,028,323, wovon $103,113,329 in Gold ist. Dazu kommt die Gold-Reserve von $150,000,000.

Richter Swayne.

Washington, 20. April.

John Wurts, ein Professor der Rechtswissenschaft in der Yale Universität, legte heute vor dem Hauscomite Zeugniß gegen den Bundesrichter Swayne von Jacksonville, Fla., ab. Richter Swayne war zugegen. Der Zeuge sagte: „Richter Swayne steht in Jacksonville in dem Rufe, daß er sich beeinflussen läßt und daß seine Entscheidungen nicht mit dem Gesetz und dem Beweismaterial im Einklang stehen." Seit zwei Jahren stehe dem Richter eine Privatcar der Jacksonville Tampa und Key West Eisenbahn zur Verfügung, nachdem er Mason Young zum Massenverwalter der Bahn ernannt. Auch habe die Florida Central und Peninsula-Bahn dem Richter eine Spezialcar zur Verfügung gestellt, als er nach Californien reiste.

Elektrischer Schlag.

Fort Wayne, Ind., 20. April.

Herlan E. Wilson, ein Kondukteur der Fort Wayne & Southwestern Interurban R. R., wurde durch einen elektrischen Schlag auf der Stelle getödtet, als er den Versuch machte, ein bewegbares Telephon zu benutzen.

Raubmord.

New York, 20. April.

Der Böhme John Siguri Bubrowski von Evelet, Minn., starb auf der Polizeiwache. Die Polizei vermuthet, daß er einem Betäubungsmittel erlag, welches ihm eingeflößt wurde, um ihn zu berauben. Ein Kellner Namens Benjamin Lentz, ein Ungar, ist bereits in Haft genommen und der Hausmeister Bruno Roland wird als Zeuge festgehalten. Vor seinem Tode erklärte Bubrowsky, daß er um $75 beraubt wurde.

Schadenfeuer.

Chicago, 20. April.

Bei einem Feuer, welches früh gestern Morgen in dem Gebäude No. 6329 Evans Avenue zum Ausbruche kam, entging ein bejahrter Mann mit knapper Noth dem Erstickungstode und mehrere Familien wurden zu einer schleunigen Flucht gezwungen. A. Jackson, der 92 Jahre alte Schwiegervater von D. J. Jamieson, lag noch in tiefem Schlafe, als das Feuer entdeckt wurde und war bereits vom Rauche übermannt worden, als man ihn fand. Die Polizisten Curtain und McAuliff drangen in das brennende Gebäude ein und trugen den bejahrten Mann in's Freie. Wenige Minuten später stürzte mit lautem Krache das Dach des Gebäudes ein. Die Flammen griffen rasch um sich, auch die beiden benachbarten Häuser, No. 6327 und 6331 Evans Avenue, geriethen in Brand und das Feuer konnte erst gelöscht werden, nachdem es einen Schaden von $10,000 angerichtet hatte. Folgende Personen wurden von dem Brande betroffen: T. P. Matthews, Eigenthümer des Gebäudes, No. 6329 Evans Ave., $5,000 Schaden; D. J. Jamieson, $600; Bernard Contes, Besitzer des Hauses No. 6327 Evans Ave., $1000 Schaden; Nels Nelson, $500; J. Dean, $500; Charles Mieland, Besitzer des Hauses No. 6331 Evans Ave., $2,500 Schaden, und Albert Rogers, $500 Schaden.

Schiffsnachrichten.

Angekommen:

San Francisco, 19. April.

Dampfer „Mongolia" von Newport News.

New York, 19. April.

„Minneapolis" von London.

New York, 19. April.

„Hellig Olav" von Copenhagen.

New York, 19. April.

Der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Kaiser Wilhelm der Große", von Bremen nach New York, passirte heute Morgen um 7:30 das Nantucket Leuchtschiff.

Hartleibig

ist ein großer Prozentsatz aller Personen. Besonders im reiferen Alter fühlen wir diese Beschwerde. Dieses Uebel sollte schnell gehoben werden und zwar durch ein mild wirkendes und zugleich stärkendes Abführmittel wie

Forni's Alpenkräuter-Blutbeleber

Er entfernt den angehäuften Unrath, kräftigt die Eingeweide und stärkt den ganzen Körper.

Ist keine Apotheker-Medizin sondern wird nur durch Lokal-Agenten verkauft. Nähere Auskunft ertheilt . . . . .

Dr. Peter Fahrney,
112-114 S. Hoyne Ave., Chicago.

SADDLES HARNESS OR HORSE COLLARS
With this Brand on are the Best Made
H.B. BRAND
ASK YOUR DEALER TO SHOW THEM BEFORE YOU BUY.
MANUFACTURED BY
HARPHAM BROS. CO.
LINCOLN, NEB.

Dr. Med. H. Haultens
Spezialist,
für Augen, Ohren, Nase und Hals und alle chronischen Krankheiten.
Office: Hastings Ave. und 5. Straße
HASTINGS, NEBRASKA.

Farm zu verkaufen.

Gut eingerichtete Farm, dicht an Grand Island, 182 Acker, Alles in Fenz, sowie separat eingefenzte Weide, ist zu verkaufen. Preis nur $50 per Acker. Bedingungen: Etwa die Hälfte Baar und anderen Theil auf beliebige Zeit zu mäßigen Zinsen. Nachzufragen in der Office dieses Blattes.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Colonisten-Tickets.

Während März und April wird die Burlington Ein-Wegbillete nach der Pacifickküste zu sehr niedrigen Raten verkaufen:

Hier sind einige derselben:

$25.00 nach San Francisco und Los Angeles.

$25.00 nach Portland, Tacoma und Seattle!

$22.50 nach Spokane.

$20.00 nach Salt Lake City, Butte und Helena.

$16.75 nach Big Horn Basin, Wyoming

Raten im selben niedrigen Verhältniß nach hunderten von anderen Plätzen.

Diese Raten bieten eine prächtige Gelegenheit dar, den großen Nordwesten zu sehen, welcher für den Heimathssucher außergewöhnliche Anziehungskraft besitzt. Er hat das Eisen und Holz Michigans, den Weizen Minnesotas, die Wolle Ohios, die Fischereien Neu Englands und eine Seeküste welche der atlantischen Küste getrost zur Seite gestellt werden kann.

Wenn Sie mir sagen, wohin Sie reisen, wird es mir besonderes Vergnügen bereiten, Ihnen volle Auskunft bezüglich Raten und Zugdienst zu geben, außerdem schicke ich Ihnen Lesestoff in welchem diese wundervollen Gegenden auf das Eingehendste beschrieben werden. J. Francis, General Passenger Agent, Omaha.

$12 für $6

Um unsere Leserinnen eine besondere Freude zu machen, haben wir beschlossen, ihnen die Gelegenheit zu geben, zu einem

Wunderhübschen Tafel-Service

zu kommen.

Es ist ein $10.00 Dinner-Set von 42 Stücken, aus feinem Porzellan, künstlerisch in Farben dekorirt, mit Goldrand und in jeder Beziehung garantirt.

Ihr könnt nirgends eine so hübsche Garnitur Tafelgeschirr für weniger als Zehn Dollars kaufen.

Wir liefern das prächtige Geschirr, das eine Zierde jeder Tafel sein wird, sowie den „Staats-Anzeiger und Herold" auf ein Jahr, zusammen für **nur $6.00.** Alle alten und neuen Abonnenten sind zu dieser Offerte berechtigt.

Kommt oder schreibt sofort und verschafft Euch dies schöne Geschirr zu Weihnachten!

Staats-Anzeiger & Herold,
Grand Island, Neb.

Nur 12 Cts.

braucht man einzuschicken, um unser neuestes großartiges 20-seitiges **Deutsches Liederbuch** mit Noten und vielen feinen Illustrationen per Post zu erhalten. Wer etwas bestellt, bekommt es **ganz frei**.

Unser berühmter Griechisch-Californischer rother Süßwein **Cephalonia zu $1.08** und der echte **Mocking Bird Whiskey zu $2.50** per Gallone können nirgendwo geboten werden.

Alles zu **Wholesale Preisen direkt an Consumenten** verkauft.

Stulz Brothers, Dep. 4,
1416-1418 Main Str., Kansas City, Mo.

ALLAN CRAIG,
Händler in allen Arten von
Kohlen und Futter.

Alle unsere Kohlen werden gesiebt.

Wir bitten um geneigten Zuspruch.

Telephon A60.

Dr. G. Roeder.
Deutscher Arzt

Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital.

Office über Buchheits's Apotheke
Grand Island, . . Neb.

The "BEST" Incandescent Vapor Gas Light

The cheapest and strongest light on earth. Makes and burns its own gas. It is portable, hang it anywhere. Requires no pipes, wires or gas machine. A safe, pure white, powerful, steady light. *Approved by Fire Insurance Underwriters.*

100 Candle Power 15 Hours for Two Cents.

No wicks to trim, no smoke or smell. No chimneys to clean. Superior to electricity or acetylene and cheaper than kerosene. Saving effected by its use quickly pays for it. Great variety of Fixtures for indoor and outdoor use. This is the Pioneer Incandescent Vapor Gas Lamp. It is perfect. Beware of imitations.

There are More "BEST" LAMPS in use than ALL other makes combined.

Every Lamp WARRANTED

Sold BY

J. P. WINDOLPH, Grand Island, Nebraska.

Ein-Weg-Raten.

Jeden Tag vom 1. März bis 30. April 1904, verkauft die Union Pacific Ein-Weg-Colonistenbillete zu folgenden Raten vom Missouri River:

$20.00 nach Ogden und Salt Lake City.
$20.00 nach Butte, Anaconda und Helena.
$22.50 nach Spokane und Wenatchee, Wash.
$25.00 nach Everett, Fairhaven, Whatcom, Vancouver und Astoria, via Huntington und Spokane.
$25.00 nach Portland und Astoria, oder nach Tacoma und Seattle, via Huntington und Portland oder via Huntington und Spokane.
$25.00 nach Portland, Roseburg, Eugene, Albany und Salem, via Portland.
$25.00 nach San Francisco, Los Angeles, San Diego und vielen anderen Punkten in Californien.

Wegen näherem sprecht vor bei oder schreibt an W. H. Loucks, Agent.

Der Gartenfleck der Erde.

Die fruchtbare Erde des östlichen Oregon oder Washington läßt in überreicher Fülle und höchster Vollkommenheit jede Getreide- und Grasart, sowie alle Früchte der gemäßigten Zone auf ihrem Boden gedeihen.

Um es dem Publikum zu ermöglichen, diese von der Natur so reich gesegneten Ländereien ohne unnöthigen Zeitverlust und übermäßige Geldausgabe zu erreichen, hat die Union Pacific Rundreise-Heimathsucher-Excursionen zu folgenden Raten am 5. und 19. April vom Missouri River aus eingestellt:

$32 nach Ogden und Salt Lake City.
$34.50 nach Butte und Helena.
$44.50 nach Spokane.

Desgleichen Ein-Weg Colonistenraten jeden Tag bis zum 30. April nach vielen Punkten in den Staaten Californien, Oregon, Washington, Montana und Utah.

Für volle Information wende man sich an W. H. Loucks, Agent.

— Habt Ihr hinter Eurem Namen auf der Zeitung das Datum 1904 oder 1905? Wenn nicht, seht daß Ihr es dahinbekommt. Glaubt Ihr nicht, daß es besser aussieht?

—Die—
A. O. D.
5 Cent Cigarre hat ihren vorzüglichen Ruf seit ihrer Einführung vor 18 Jahren bis zum heutigen Tage behalten und wird von allen Liebhabern einer guten Cigarre verlangt. Dies ist der beste Beweis für deren Güte.

HENRY VOSS,
Fabrikant, Grand Island, Nebraska.

CHAS. NIELSEN
Händler in importirten und einheimischen
Weinen und Liquören

Alle Sorten Whiskies bester Qualität und zu allen Preisen. Holt Euren Bedarf bei der Gallone bei mir u. Ihr werdet bestens zufrieden sein. **Alle Sorten Flaschenbier an Hand.**

Alltäglich delikaten Lunch.

Freundliche und reelle Bedienung wird Jedem zugesichert.

Alter, Reinheit, Gehalt!

(AGE, PURITY, STRENGTH) ist unser Wahlspruch.—Unser Bier hat

Alter, es ist **vollständig vergohren** und **abgelagert,** wozu Monate nöthig sind.

Reinheit, es wird aus dem **besten Malz, vorzüglichstem Hopfen** u. **reinstem artesischem Wasser** mit größter Sorgfalt hergestellt.

Gehalt, es ist **stark** und **gehaltvoll** und kann daher für Gesunde, welche nach anstrengendem Werk einer Stärkung bedürfen, sowie für Kranke und Schwache, welche verlorene Kräfte wieder erlangen wollen, ganz besonders empfohlen werden.—Eine Probebestellung—Faß- oder Flaschenbier—wird Jeden überzeugen.

STORZ BREWING COMPANY,
OMAHA, NEBRASKA.

Gebr. Sievers, Lokalagenten für Grand Island.